

Damit **10/11** nicht **08/15** wird

Informationen in Zusammenhang mit dem Jahresbericht

Problem

Unter den aktuellen Bedingungen kann der Jahresbericht in seiner aufwendigen Form leider nicht weitergeführt werden: Es macht zu viel Arbeit, zu Beginn des Schuljahres ca. 100 Seiten zu gestalten, mehr als 200 Fotos zu bearbeiten und das Ganze anschließend mehrfach zu korrigieren und umzustellen. Für den gerade erschienenen Jahresbericht waren bei Redaktionsschluss vor den Sommerferien nur sehr wenige Artikel fertig, der letzte aufgenommene Artikel kam vor ca. drei Wochen! Deshalb sind entweder einige Änderungen bei der Vorbereitung nötig oder der Bericht muss künftig auf die Schülerlisten/-fotos den Jahresplan und einige wenige Artikel beschränkt werden, was für Schüler und Eltern langweilig wäre und keinen guten Überblick über die Ereignisse des Schuljahres geben könnte.

Notwendige Schritte

- 1) Wenn Artikel von Klassen-/Austaschfahrten, Veranstaltungen, Exkursionen etc. im Jahresbericht erscheinen sollen, ist es wichtig, dass die Berichte und Fotos unmittelbar nach dem Ereignis abgegeben werden. Der Aufwand ist dann jeweils nur gering und auch die Korrektur kann in Ruhe sowie in Absprache mit den Autoren erfolgen.
- 2) Jede Fachschaft, die im Jahresbericht präsent ist, sollte sich intern abstimmen, sodass dann im Jahresbericht ein guter Querschnitt des Faches vertreten ist.

- 3) Fachsprecher oder speziell damit betraute Kollegen sollten als klare Ansprechpartner für die Abstimmung dienen und auch die Abgabe von Berichten einfordern, wenn dies im Sinne der Vorstellung des Faches sinnvoll ist (es gibt für den Jahresbericht keine Redaktion im eigentlichen Sinne, weshalb das in den Fachschaften übernommen werden müsste).
In diesem Zusammenhang könnte überlegt werden, ob vielleicht auch Portraits von Schülern, die außergewöhnliche Leistungen bringen, die Vielfalt des Jahresberichts erweitern könnten (die dazu ggf. notwendigen Fotos kann ich gerne machen, falls dies über das Jahr verteilt geschehen würde).
- 4) Artikel, die von Schülern geschrieben wurden, sollten von den betreuenden Lehrern bereits korrekturgelesen sein, da sonst der Aufwand für die Kollegen, die am Ende alles nochmals lesen, zu groß wird. Es sollte auch auf typografische Fehler (Gedankenstrich oder Bindestrich, richtige Anführungszeichen, doppelte Leerzeichen, einheitliche Schreibweise in Tabellen etc.) geachtet werden.
- 5) Die Daten bitte in einem gängigen Format (Word, RTF etc.) per USB-Stick oder CD oder E-Mail (UliHrasky@web.de, Betreff: Jahresbericht) abgeben.
Fotos sollten nicht bereits in den Text eingebunden werden. Es ist wichtig, dass die Fotos eine möglichst gute Qualität haben, d.h. relativ scharf und richtig belichtet sind. Außerdem sollte die Auflösung gut genug zum Dru-

cken sein: mindestens 1000 Pixel Seitenlänge, möglichst geringe JPG-Komprimierung. Wenn möglich sollten die Fotos unbearbeitet abgegeben werden.

- 6) Der Redaktionsschluss ist diesmal verbindlich! Alle Beiträge, die nach dem Beginn der Sommerferien eingehen, werden ignoriert. Der Jahresbericht umfasst dann lediglich das bis dahin vorhandene Material.

Lektorat

Es ist eigentlich noch nicht vorgekommen, dass ein Artikel bei der Abgabe völlig fehlerfrei war. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, dass Kollegen den fertigen Bericht korrekturlesen. Das haben im letzten Jahr Frau Große Perdekamp, Frau Schäfer und Herr Galle getan. In diesem Jahr kümmern sich Frau Trapp, Frau Heucke, Herr Klier und Herr Zirpins darum. Es wäre schön, wenn sich im nächsten Jahr ebenfalls einige Kollegen finden würden, damit die Belastung nicht immer auf wenige Kollegen beschränkt bleibt. Bitte melden Sie sich einfach, die Korrektur steht dann im September 2011 an.

Motivation

Der Jahresbericht ist m.E. ein gutes Mittel, die Identifikation der Schüler mit der Schule zu stärken. Deshalb wäre es schön, wenn im nächsten Jahr mit Ihrer Hilfe ebenfalls eine ansprechende Broschüre möglich wäre.
Schon jetzt vielen Dank für die Mitarbeit. Uli Hrasky